

<b>Hansestadt Stendal</b>		<b>Antrag</b>	Datum:	26.11.2021
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		<b>A VII/124</b>		
<b>TOP:</b>	Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Verbot zum Verbrennen von Gartenabfällen in der Hansestadt Stendal			

<b>Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:</b>				
Belange der Ortschaften werden berührt.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

<b>Beratungsfolge:</b>			<b>Beratungsergebnis:</b>	
Haupt- und Personalausschuss	am:	26.01.2022		
Finanzausschuss	am:	29.03.2022		
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	30.03.2022		
Haupt- und Personalausschuss	am:	06.04.2022		
Stadtrat	am:	25.04.2022		

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

In der Hansestadt Stendal (Kernstadt) ist das Verbrennen von Gartenabfällen ab dem Jahr 2022 grundsätzlich verboten.

Über ein mögliches Verbot in den einzelnen Ortschaften/Ortsteilen entscheidet der jeweilige Ortschaftsrat.

### **Begründung:**

Nach dem Beschluss des Kreistages, kein generelles Verbot zum Verbrennen von Gartenabfällen, zu beschließen, steht es den Kommunen frei, eigene Entscheidungen zu treffen.

Weitere Begründungen folgen mündlich.

Dr. Herbert Wollmann  
Fraktionsvorsitzender  
Einreicher

Reiner Instenberg

**Anlagenverzeichnis:**

Originalantrag der Fraktion